

Luchse haben Räude

Wahrscheinlich hat keines der drei Jungtiere der Luchsin „F7“ die Saison 2015/16 überlebt. Davon gehen die Experten von Hessenluchs aus. Wie sie in Wiesbaden mitteilten, hatte die besenderte Luchsin starken Räudebefall und musste bereits im November eingeschläfert werden. „Sie war sehr geschwächt und nur noch damit beschäftigt, sich zu kratzen“, sagte der Koordinator von Hessenluchs Thomas Norgall. Es sei unwahrscheinlich, dass ihre drei Jungtiere überlebt haben.

Er vermutet, dass noch mehr Luchse mit Räude befallen sind. Zwei weitere, vermutlich weibliche Tiere, wurden seit mehr als einem Jahr nicht mehr gesichtet. Verhaltensbiologe Markus Fort geht davon aus, dass sie ebenfalls tot sind.

Die Population von höchstens zehn Luchsen sei dennoch stabil, so Norgall. Nun hoffen die Experten, dass der Neuankömmling, welcher im März 2016 in eine Fotofalle geriet, ein Weibchen ist und möglichst für Nachwuchs sorgt.